



15. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld
Geschäftsjahr 1.1.2017 bis 31.12.2017
Samstag, 16. Juni 2018, um 11.15 Uhr in der Rüegerholzhalle, Frauenfeld

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

GENERALVERSAMMLUNG

1. Konstituierung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrückblick 2017
4. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2017 sowie des Berichtes der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung
Antrag des VR: Genehmigung
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses der Gesellschaft
Antrag des VR:
 - a. Der Verlustvortrag vom Vorjahr 2016 von CHF 155'482 wird mit dem Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2017 von CHF 11'176 verrechnet und der Saldo von CHF -529'091 wird auf die neue Rechnung vorgetragen
 - b. Es wird keine Dividende ausbezahlt
7. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2017
8. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli, Wiederwahl der VR-Mitglieder:
Stefan Mühlemann (Delegierter), Thomas Schoch, Hansueli Wagner und Martin Wartmann
Wiederwahl der Revisionsstelle: Thalmann Treuhand AG, Weinfelden
9. Ausblick – Ihr Brauhaus 2022 – unsere Vision
10. Genehmigte Kapitalerhöhung
Antrag des VR:
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, ein genehmigtes Kapital vorzusehen durch Einfügung eines neuen Art. 3b in die Statuten mit folgendem Wortlaut: «(Abs. 1) Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 16. Juni 2020 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1'500 vollständig zu liberierenden Namen-Aktien mit einem Nennwert von je CHF 300 im Maximalbetrag von CHF 450'000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Bedingungen einer allfälligen Bezugsrechtsausübung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.»
11. Varia
Organisatorisches

Frauenfeld, 1. Mai 2018

Für den Verwaltungsrat
P. Hochuli, VR-Präsident



Zur Jubiläums-Generalversammlung vom 16. Juni 2018

GESCHÄFTSBERICHT 2017

BRAUHAUS STERNEN AG, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 99 09, Fax 052 728 99 08, info@brauhaus.ch

1. Zusammenfassung

2017 war für das Brauhaus ein deutlich erfreulicheres Geschäftsjahr. Wir konnten den Gesamtumsatz um rund Fr. 270'000 auf Fr. 5'132'541 steigern und die 5-Millionen-Grenze knacken. Frauenfeld erreichte mit Fr. 144'165 Gewinn das beste Ergebnis in der Geschichte der Brauhaus Sternen. In Winterthur steigerten wir den Umsatz um Fr. 131'000 (+8.1%). Das gute Terrassenwetter trug wesentlich dazu bei. Auch der Barbetrieb bewegt sich langsam nach oben und gleicht die Schlechtwetterphasen etwas aus. Nach wie vor kämpfen wir aber mit den grossen Schwankungen im Mittagsgeschäft und dem zu tiefen Gesamtumsatz, welcher immer noch einiges vom Ziel entfernt ist. Wir versuchen jetzt den positiven Drive aus dem Vorjahr mitzunehmen und die Umsatzsteigerung in Winterthur weiter nach oben zu treiben. Die Umsätze aus den ersten drei Monaten 2018 zeigen einen erfreulichen Start. Die Brauerei funktionierte nach wie vor sehr gut. Den Bierausstoss konnten wir bei rund 1700 hl halten. Die Qualität unserer Biere haben wir auf hohem Niveau nochmals verbessert. Unsere «Biere mit eigener Etikette» und Bierbrauseminare verzeichnen einen leichten Zuwachs. Wir brauten im vergangenen Jahr 17 verschiedene Bierstile und legten wieder einen Brauhaus-Whisky ins Holzfass. Der Gesamtumsatz der Brauhaus Sternen AG beträgt Fr. 5'132'541 (+5.6 %). Er setzt sich zusammen aus Fr. 1'725'808 (8.1%) in Winterthur und Fr. 3'406'733 (+4.4%) in Frauenfeld. In Winterthur konnten wir den Verlust nach Abschreibungen von Fr. 215'612 auf Fr. 132'989 reduzieren. Frauenfeld erzielte einen Gewinn nach Abschreibungen von Fr. 144'165. Die Abschreibungen betragen total Fr. 305'955. Der Unternehmensgewinn beträgt Fr. 11'176.

2. Team

Vorab sei dem Brauhaus-Team für die grosse Arbeit und das erfreuliche Ergebnis auch an dieser Stelle herzlich Dankeschön gesagt! Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste und Aktionäre in Frauenfeld und Winterthur zeugen von einer sehr guten Teamleistung. Wir hatten im vergangenen Jahr im Führungsteam einige Wechsel zu verzeichnen. Dies ist jedoch auch immer eine Chance, um neue Ideen und frische Energie in das Team hineinzubringen. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Verantwortungsbereichen war erfreulich. Man spürt hohe Professionalität und Erfahrung im Team. Im Februar zog sich das Kader wie gewohnt zur Jahrestagung für die Zielsetzungen sowie den «Kulinarischen Kalender 2017» zurück. Ein Ziel war die Verlängerung des Q-II-Labels, was uns auch gelang. 2018 wollen wir auch den Betrieb Winterthur mit dem Q-II-Label zertifizieren.

3. Gastronomie

Mit verschiedenen «Food-Promotionen» haben wir unser Angebot das ganze Jahr hindurch attraktiv gehalten. Im Januar starteten wir erstmals mit dem Röstifestival. Wir verbrauchten innert zwei Monaten über 2000 kg Ostschweizer Röstikartoffeln. Mit der traditionellen «Krapfenkarte» verkauften wir in drei Monaten über 9'000 Quarkteigkrapfen. Die Aktion ist ein Teil unserer Marke und nicht mehr wegzudenken. Im Frühling wurden auf unserem Kamin drei Jungstörche geboren. Eine Seltenheit, die wir zum Anlass nahmen, unser neues Bier mit dem Namen «Adebar Amber» zu taufen. Im Sommer beteiligten wir uns an der Winterthurer

Innenstadttaktion. Wir liessen dazu eine Brauhaus-Holzbank herstellen. Diese wurde zwei Monate in der Innenstadt aufgestellt und steht nun vor unserer Bar am Neumarkt. Im Sommer erreichten wir in Winterthur erstmals einen fünfstelligen Tagesumsatz, ein Rekord. Im Oktober haben wir 1000 Liter Mehrkornbier nur für den Offenausschank gebraut. Innert kurzer Zeit wurde das Bier weggetrunken. Es kam bei euch, unseren Gästen, sehr gut an. Wir kreierten auf den Herbst ein neues Tischset mit dem Bierrad und den Beschreibungen unserer Biere. Auch die Speisekarten sowie die übrigen Angebotsunterlagen wurden mit einem zeitgemässen Auftritt versehen. Nach vielen Anläufen gelang es uns, am Winterthurer Weihnachtsmarkt vor dem Brauhaus-Eingang ein beleuchtetes, dekoriertes «Brauhaustor» aufzustellen. Damit wurden wir für die vielen Marktbesucher sichtbar und konnten uns besser in den Markt integrieren. Für das Weihnachtsgeschäft schalteten wir ein neues Gutscheinkerkaufstool online auf unserer Webseite auf. Unsere Kunden können jetzt von zu Hause aus einen Brauhaus-Gutschein mit persönlicher Widmung ausdrucken und verschenken. Unsere absoluten «Renner» sind jedoch nach wie vor die Brauhaus-Klassiker: Bagel (12'763 Stück), Brunch (8'887 Brunchgäste) und Huusbier hell 25 cl (40'054 Stangen).

4. Brauerei

Dank dem Umsatzzuwachs in Winterthur blieb die produzierte Biermenge mit rund 170'000 Liter etwa gleich, obwohl der Konsum pro Gast im Allgemeinen zurückgeht. Wir spüren auch die Flut der neuen Kleinstbrauereien mit zum Teil interessanten Bieren. Wir betrachten die neue Konkurrenz als Herausforderung, noch besser zu werden. Erfreulicherweise konnten wir auch 2017 einige Stammkunden mit grösseren Mengen Flaschenbier mit eigener Etikette bedienen. Neu schlossen wir mit dem Sportclub Frauenfeld einen «Vertrag» als Bierlieferant und Sponsor ab. Dank der guten Arbeit des Brauerteam freuten wir uns über konstant hervorragende Biere und verschiedene neue Ideen. So produzierten wir erneut 1901 Brauhaus-Whisky und eine grössere Menge an Bierschnaps. Dieser wird für unser Bierfondue verwendet, das einen stetig wachsenden Absatz erfährt. Der erstmals abgefüllte 5-jährige Brauhaus-Whisky war innert zwei Monaten ausverkauft. Neue Holzfässer wurden bereits wieder angeschafft. Sie dürfen sich auch in Zukunft auf unsere Produkte freuen und sich überraschen lassen. Unsere Bierkompetenz war auch dieses Jahr wieder extern gefragt. Ein Teil der Kurse des Seminars «Schweizer Biersommelier» von Gastro Suisse und die Ausbildung «Diplom-Biersommelier» der Braumeister-Fachhochschule fand bei uns statt. Im Dezember stachen wir unser neues Adebar-Amber-Bier an und führten es ins Sortiment ein. Das bernsteinfarbene Bier verkauft sich sehr gut. Wir spenden pro verkaufte Flasche Adebar Amber CHF -10 an den Verein Storch Schweiz. In Absprache mit dem «Erfinder» und «Namensgeber» haben wir die Herstellung der Gourmetbiere «Wartmanns No. 1 bis 4» eingestellt. Als Alternative bieten wir jetzt unseren Kunden die Nachfolger dieser Biere an: PILGRIM Triples aus der Brauerei Kloster Fischingen. Die dadurch freigewordene Braukapazität brauchen wir für unser Adebar Amber sowie für zukünftige, neue Spezialitätenbiere. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem ganzen Brauerteam für den ausgezeichneten Job, den sie 2017 machten. Sie haben erneut Entscheidendes zu Erfolg und Qualität vom Brauhaus beigetragen.

5. Jahresrechnung

Der Totalumsatz 2017 beläuft sich auf netto Fr.5'132'541. Der Betrieb in Frauenfeld erwirtschaftete einen Umsatz von Fr.3'406'733. Der Umsatz in Winterthur betrug Fr.1'725'808. Der operative Cashflow beider Betriebe beläuft sich auf Fr.317'132. Dank den Mieteinnahmen der Liegenschaft Sternen, inkl. Eigenmiete, verändert sich das Ergebnis in ein Plus von Fr.11'176. Die Abschreibungen für beide Betriebe betragen Fr.305'956 (VJ Fr.306'422). Es wird ein kleiner Gewinn von Fr.11'176 ausgewiesen. An dieser Stelle sei der Einsatz unseres Treuhänders Frank Oswald von der Revisionsstelle Thalman Treuhand AG und – last but not least – die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank, verdankt.

6. Herausforderungen

Erneut sind wir gut ins neue Jahr gestartet. Wir konnten den Umsatz gegenüber dem Vorjahr halten sowie die Kosten ein wenig senken. Am diesjährigen Kaderworkshop haben wir uns vor allem mit den Kostensenkungen auseinandergesetzt. Unser Hauptziel für 2018 ist die Kostensenkung bei gleichbleibendem Umsatz bzw. Zuwachs in Winterthur. Die Unterhaltkosten werden sich allerdings nicht wesentlich senken lassen. Wir mussten zudem bereits grössere Reparaturaufwendungen verkraften. In Frauenfeld neigt sich, nach bald 25 Jahren Einsatz, die Nutzungsdauer einiger Geräte und Einrichtungen dem Ende zu. Der Verwaltungsrat wird Ihnen an der Jubiläums-GV vom 16. Juni 2018 nähere Informationen dazu geben, wie es mit dem Brauhaus über die nächsten Jahre weitergehen soll.

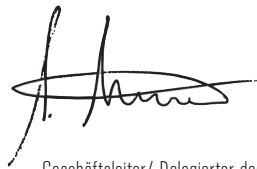
7. Aktionariat

An der GV 2017 besuchten uns rund 800 Aktionäre. Ein Teilnahmerecord, der uns an die Grenzen brachte. Sie – unsere Aktionäre – haben an dem Tag 1'600 Liter Bier und eine Unmenge Brauhaus-Gerichte «verdrückt». Stimmung und Wetter waren wie gewohnt hervorragend – einmal mehr eine super GV. Immer wieder eine besondere Freude und Ehre ist der grosse Aktionärsaufmarsch an unseren vier Saisonbier-Fassanstichen. Es ist jedes Mal auch Gelegenheit, Informationen über den Geschäftsverlauf und wichtige Neuheiten zu vermitteln. Das Interesse an Brauhaus-Aktien ist vielleicht auch darum nach wie vor gross. Über 100 Interessenten warten darauf, bis wir ihnen eine Aktie zuteilen können. Der Verwaltungsrat traf sich zu sechs Sitzungen und über einem Dutzend bilateralen Meetings zwischen der GL und einzelnen VR, Treuhand und Hausbank. Neben den laufenden Geschäften wurde vor allem über die künftige Strategie, den Betrieb Winterthur sowie die Weiterentwicklung der Unternehmung am Standort Frauenfeld beraten. Im Rahmen der Immobilienstrategie wurden externe Berater an den Tisch geholt. Daraus entstand das Projekt «Brauhaus 2022», worüber wir Sie an der GV informieren werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Aktionäre und Freunde der Brauhaus Sternen AG für die Unterstützung und das unserer Unternehmung entgegengebrachte Vertrauen!

Frauenfeld, Ende April 2018

Brauhaus Sternen AG



Stefan Mühlemann
Geschäftsleiter/ Delegierter des Verwaltungsrates

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	101'175	164'475	-63'299
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	61'862	70'070	-8'208
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	5'802	0	5'802
Vorräte	248'200	229'400	18'800
Aktive Rechnungsabgrenzung	65'713	45'729	19'984
Total Umlaufvermögen	482'753	509'674	-26'951
Finanzanlagen ggü. Dritten	30'073	30'043	30
Mobile Sachanlagen	1'916'800	2'024'400	-107'600
Fahrzeuge	400	1'200	-800
Brauereianlage	214'300	274'900	-60'600
Immobilien Sachanlagen	3'120'000	3'180'000	-60'000
Immaterielle Vermögenswerte	39'000	40'000	-1'000
Total Anlagevermögen	5'320'573	5'550'543	-229'970
TOTAL AKTIVEN	5'803'326	6'060'217	-256'891
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	276'044	276'467	-423
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	26'457	0	26'457
Kurzfristige verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten & Organen	50'000	0	50'000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	170'930	220'103	-49'173
Passive Rechnungsabgrenzung	7'000	17'000	-10'000
Total Fremdkapital kurzfristig	530'431	513'570	16'861
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'538'000	2'754'000	-216'000
Langfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten & Organen	1'649'356	1'714'504	-65'148
Langfr. Verbindlichkeiten ggü. Dritten	38'030	41'810	-3'780
Total Fremdkapital langfristig	4'225'386	4'510'314	-284'928
Aktienkapital	952'500	952'500	0
Gesetzliche Gewinnreserven	437'000	437'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	189'500	189'500	0
Eigene Anteile	-2'400	-2'400	0
Verlust-/Gewinnvortrag	-540'267	-384'786	-155'482
Jahresergebnis	11'176	-155'482	166'658
Total Eigenkapital	1'047'509	1'036'333	11'176
TOTAL PASSIVEN	5'803'326	6'060'217	-256'891

INVESTITIONEN 2017

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
INVESTITIONEN		
Allgemeine Bauteile	0	20'000
Brauereianlage	0	0
Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	54'169	0
Installationen, Feste Einrichtungen	0	18'922
EDV, Web	2'054	0
Kleininventar	0	0
Projektkosten	19'733	0
TOTAL INVESTITIONEN	75'956	38'922

INVESTITIONSÜBERSICHT

BRAUHAUS STERNEN AG		
Investitionen 2003		956'471
Investitionen 2004		188'694
Investitionen 2005		100'000
Investitionen 2006		82'500
Investitionen 2007		201'500
Investitionen 2008		127'700
Investitionen 2009		131'400
Investitionen 2010		102'600
Investitionen 2011		3'549'091
Investitionen 2012		147'924
Investitionen 2013		178'048
Investitionen 2014		1'806'910
Investitionen 2015		473'353
Investitionen 2016		38'922
Investitionen 2017		75'956
Total Brauhaus Sternen AG		8'161'069
TOTAL INVESTITIONEN 2003 – 2017		8'161'069

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR 2017 BIS 31. DEZEMBER 2017

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	4'643'798	4'395'831	247'967
Ertrag Brauerei	469'943	503'372	-33'429
Bestandesänderungen	18'800	-40'100	58'900
Betriebsbeitrag aus Lieferungen und Leistungen	5'132'541	4'859'103	273'438
Warenaufwand	-1'372'059	-1'330'934	-41'125
Bruttoergebnis 1	3'760'482	3'528'169	232'313
Personalaufwand	-2'370'730	-2'279'233	-91'497
Bruttoergebnis 2	1'389'752	1'248'936	140'816
Raumaufwand	-424'500	-418'450	-6'050
Unterhalt und Reparaturen	-175'200	-175'736	536
Fahrzeugaufwand	-15'003	-26'091	11'088
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-14'929	-15'395	465
Energie- und Entsorgungsaufwand	-133'720	-150'235	16'515
Verwaltungsaufwand	-207'544	-167'731	-39'813
Werbeaufwand	-128'196	-142'720	14'523
Übriger Betriebsaufwand	-138'584	-149'295	10'711
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'237'677	-1'245'652	7'975
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	152'076	3'284	148'792
Abschreibungen	-245'956	-246'422	466
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	-93'880	-243'138	149'258
Ertrag aus Verkauf eigene Aktien	3000	2'600	400
Finanzaufwand	-47'272	-52'683	5'411
Finanzerfolg	-44'272	-50'083	5'811
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	-138'152	-293'222	155'069
Liegenschaftenertrag	282'271	276'911	5'360
Liegenschaftenaufwand	-16'479	-21'075	4'596
Hypothenkarzinsaufwand	-57'796	-63'350	-5'554
Ordentliche Abschreibung Liegenschaft	-60'000	-60'000	0
Liegenschaftenerfolg	147'996	132'486	15'510
Unternehmensergebnis vor Steuern	9'844	-160'736	170'580
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'333	5'254	-3'922
Jahresergebnis	11'176	-155'482	166'658
Cashflow (Jahresergebnis + Abschreibungen)	317'132	150'941	166'191
ANHANG			
ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE			
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.			
Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.			
	Berichtsjahr	Vorjahr	
	CHF	CHF	
ANZAHL MITARBEITER			
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	< 50	< 50	
EIGENE ANTEILE			
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, hält	3	3	
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	14	22	
Erwerb eigener Anteile, durchschnittlicher Kaufpreis	786	855	
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	14	19	
Veräusserung eigener Anteile, durchschnittlicher Verkaufspreis	1000	1000	
LEASINGVERBINDLICHKEITEN			
Fahrzeuge, Restlaufzeit	12'273	19'342	
LANGFRISTIGE MIETVERTRÄGE			
Die Gesellschaft hat einen Festmietvertrag bis 31. März 2024 für Räume zur Einrichtung eines Gastrobetriebes in Winterthur abgeschlossen.	195'000 jährlich	195'000 jährlich	

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN		
GastroSocial Pensionskasse, Aarau	24'394	32'213
ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT		
Liegenschaft, Buchwert	3'120'000	3'180'000

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
	beantragt	genehmigt
Vortrag aus dem Vorjahr	-540'267	-384'786
Jahresergebnis	-11'176	-155'482
Bilanzergebnis per 31. Dezember	-529'091	-540'267
ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES:		
Vortrag auf die neue Rechnung	-529'091	-540'267
	-529'091	-540'267



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauhaus Sternen AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 20. März 2018

Thalman Treuhand AG

Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Silvan Vonarburg
zugelassener Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Thalman Treuhand AG
Marktplatz 3
CH-8570 Weinfelden

Telefon: 071 826 57 87
Telefax: 071 826 57 85
www.thalman.ch

REUHAND | SUISSE

EXPERT
SUISSE